



Nr. 65 / 18. März 2017  
Sperrfrist: Sonntag, 19. März, 11 Uhr

## Landtagspräsident Schlie bei Landesfeier zum Tag des Waldes

**Elf Prozent der schleswig-holsteinischen Landesfläche sind mit Wald bedeckt – und die werden heute (Sonntag) gefeiert. In Roseburg im Kreis Herzogtum Lauenburg richtet der Landesverband der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) die Landesfeier zum „Tag des Waldes“ aus. Parlamentspräsident Klaus Schlie dankte der SDW für deren „unschätzbare Arbeit“ und gratulierte Preisträger Otto Lübcke zur Auszeichnung „Wald des Jahres 2017“.**

Der SDW-Landesverband prämiiert jedes Jahr Besitzer kleiner Privatwaldflächen, die mit der Bewirtschaftung ihres Waldes die Kriterien der Nachhaltigkeit erfüllen. „Diese Verleihung hat hier wesentlich dazu beigetragen, den Wald in unserem waldarmen Bundesland in den Mittelpunkt des ökologischen Interesses zu rücken“, lobte Schlie die Initiative der Schutzgemeinschaft. Er freue sich besonders darüber, dass der „Wald des Jahres“ diesmal in seinem Heimatkreis liege. Der Kreis Herzogtum Lauenburg ist der waldreichste in Schleswig-Holstein. „Und ich kann aus eigener Erfahrung sagen, dass Wälder und die Nähe zum Wald Menschen positiv beeinflussen“, hob der Landtagspräsident hervor.

Als Reaktion auf die weltweite Waldvernichtung wurde in den 1970er Jahren durch die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) der 21. März (Frühlingsanfang) als „Internationaler Tag des Waldes“ empfohlen. Der Tag des Waldes soll an die Bedeutung der Waldbestände und ihre Erhaltung weltweit erinnern und ist Symbol für die Bewahrung des ökologischen Gleichgewichtes.